Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 15 531
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 11. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2015) und **Antwort**

Ausgliederung von Vivantes-Personal

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigner Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort jeweils in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie sind in die Antworten einbezogen.

1. Inwieweit plant Vivantes, Personal auszugliedern und inwieweit wurden diese Planungen schon umgesetzt?

5. Welche Bereiche werden von der Ausgliederung betroffen sein?

Zu 1. und 5.: Die kliniknahen Dienstleistungen der Bereiche Facility Management, Einkauf, Logistik und Patientenbegleitservice werden derzeit durch die Vivantes GmbH erbracht. Vivantes plant diese kliniknahen Dienstleistungen in der bestehenden Vivantes Service GmbH organisatorisch zusammen zu fassen. Die Planungen sind noch nicht umgesetzt.

2. Wird die Ausgliederungsgesellschaft eine 100%ige Tochter von Vivantes sein oder wird es noch weitere Anteilseigner geben? Wenn ja, welche?

Zu 2.: Die Vivantes Service GmbH, in die die kliniknahen Dienstleistungen übertragen werden sollen, ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH. Eine Beteiligung oder Veräußerung von Anteilen ist nicht vorgesehen.

3. Aus welchem Grund erfolgt die Ausgliederung?

Zu 3.: Die Zusammenführung kliniknaher Dienstleistungen erfolgt aus ökonomischen und organisatorischen Gründen zur Zukunftssicherung von Vivantes.

a. Vivantes zahlt in den Bereichen Facility Management, Einkauf, Logistik und Patientenbegleitservice eine über dem Markt liegende Vergütung. Um wettbewerbsfähig zu sein, benötigt Vivantes eine zur jeweiligen Branche vergleichbare Vergütungsstruktur, die sich an dort geltenden Tarifen orientiert.

b. Die Vivantes Service GmbH erbringt bisher die kliniknahen Dienstleistungen Sterilgutversorgung und Wäscheversorgung für den Vivantes-Konzern. Weiterhin wird auch die Warentransportanlage im Klinikum Neukölln durch die Gesellschaft betrieben. Mit der Erweiterung der Aufgaben um die Bereiche Facility Management, Einkauf, Logistik und Patientenbegleitservice erfolgt eine Zusammenführung der kliniknahen Dienstleistungen in einer Gesellschaft.

4. Welche finanziellen Wirkungen erhofft sich Vivantes von der Ausgliederung?

Zu 4.: Auf der Grundlage 2013 sind die Personalkosten für diese Bereiche im Vergleich zu branchenüblichen Vergütungsstrukturen (z. B. Entgelttarifverträge für Beschäftigte der Wohnungswirtschaft) um ca. sechs Millionen Euro p. a. höher.

Eine Veränderung der Personalkosten ist aufgrund des Bestandsschutzes und des Anspruchs der bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Fortzahlung des jetzt geltenden Tarifniveaus incl. zukünftiger Steigerungen nur bei Fluktuation möglich.

6. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die derzeit bei Vivantes beschäftigt sind, werden voraussichtlich von der Ausgliederung betroffen sein? (Bitte nach Art der Beschäftigten und Stellenbezeichnung aufschlüsseln). Inwieweit werden die 368 Leasingkräfte (Stand Nov. 2014) von der Ausgliederung betroffen sein?

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Zu 6.: Von der Ausgliederung werden nach derzeitigem Stand insgesamt 752 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen sein, die sich wie folgt aufgliedern:

Bereich	**Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter**
Facility Management	327
Einkauf	38
Logistik	211
Patientenbegleitservice	176
Summe	**752**

Stand: 01.01.2015

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vivantes Personal GmbH (Leasingkräfte) sind von der Ausgliederung nicht betroffen.

7. Inwieweit ist es geplant, ebenfalls Ausbildungsplätze auszugliedern? Inwieweit wird sich die Quote der geplanten Übernahme von der von Vivantes unterscheiden?

Zu 7.: Vivantes konzentriert sich entsprechend seiner Rolle in der Gesundheitsversorgung Berlins bei der Ausbildung auf medizinische Fachberufe und hält hier ca. 925 Ausbildungsplätze vor. Die Ausbildung innerhalb der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH ist im Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen (IbBG) organisiert. Hier sind keine organisatorischen Änderungen geplant.

8. Inwieweit wird es zu Veränderungen bei bestehenden und neuen Arbeitsverträgen kommen?

Zu 8.: Für die bestehenden Arbeitsverträge wird es zu keiner Änderung kommen, da entsprechend § 613 a BGB die Arbeitsverhältnisse in der bisherigen Form und Ausgestaltung in der Vivantes Service GmbH fortgeführt werden.

Bei der Begründung neuer Arbeitsverhältnisse (Neueinstellungen) erfolgt dies zu branchenüblichen Entgeltstrukturen und Rahmenbedingungen.

Berlin, den 25. Februar 2015

In Vertretung

Dirk G e r s t l e

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Feb. 2015)